

## Songtexte

# Zweierpasch - Alle guten Dinge sind 2

LP | 2013

### 1. Im Haus

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

Alle guten Dinge sind zwei, der Pasch ist im Haus / einer hubt, einer schraubt, check das aus / jetzt werden Mics geraucht, Tags getaggt, Heads gebraucht, Scratches gescratcht / es hört nicht mehr auf (x2)

Deux doigts en l'air, le devoir est clair / une entente sincère, transfert d'un message solidaire / à travers deux pays, à travers deux langues / à travers ta tête, à travers le monde (x2)

### 2. Grenzgänger/Frontalier

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

#### Charles de Gaulle

Il y a pas un homme dans le monde, qui ne mesure l'importance capitale de cet acte / non pas seulement, parce qu'il tourne la page après une si longue et si sanglante histoire de lutte et de combat...

#### Refrain

Wir überschreiten Grenzen, grenzenlos über Grenzen / on dépasse les frontières on fait tomber les barrières / Grenzgänger, on est des frontaliers / le rap le langage, les mots les bagages (2x)

#### Strophe 1

Ich bin Grenzgänger – Frequenz auf zwei Sendern / Grenzüberschreitend geerdet in zwei Ländern / Durch meine Wurzeln geprägt – Gefühl von Heimat / Doch stetem Hang zum frankophilen Einschlag / Etant jeune, grand voyageur j'explorais / Une grande passion: la France m'a vraiment fasciné / Attiré par l'alterité de l'étranger / J'ai commencé à osciller comme un frontalier

Wir überschreiten Grenzen wie Caesar damals den Rubikon / Mentale Mauern bekämpfen wir mit dem Lexikon / Und der Rap-Musik – Texte auf fetten Beats / Oft auf Französisch und Deutsch weil das den Flavour gibt / La langue me facilite l'accès aux deux pays / Et franchement grâce à la musique je réfléchis / Sur la vie et les frontières à dépasser / Le passé m'a donné l'esprit d'un transfrontalier

#### Refrain (2x)

#### Strophe 2

Der Reim fließt wie der Rhein – tief rein ins Meer / Worte können Grenzen verwischen als ob sie flüssig wären / Wär' ich ein Zeichen im Satz, wär' ich ein Bindestrich / Er hält die Dinge zusammen, die Kräfte bündeln sich / Supprime les obstacles, dépasse les frontières / Il faut se débarrasser des murs imaginaires / Passons à travers ça, faisons le nécessaire / Mettons nos forces ensemble, sinon c'est la galère

Wir wollen Brücken schlagen, Grenzen verwischen / Indem wir einfach dazwischen fischen, verbinden wie Brückentage / Wir schwenken eine Fahne, doch nicht mit drei Farben hier / wird Schwarz-Rot-Gold wird mit Blau-Weiß-Rot garniert / Je suis pas en délire – j'essaie de jeter des passerelles / Mon point de mire – à force de l'écrire / J'utilise mon micro comme porte-voix / Pour déclarer dans l'unité une heure de gloire

#### Strophe 3

Auf den Spuren De Gaulles und Konrad Adenauers / Wir überwinden Barrieren wie die Berliner Mauer / Sprache ist Medium – Rap ist mein Element / Wir vereinen die beiden und senden's in die

Welt / Ensemble c'est tout – selon Audrey Tautou / On dépasse les frontières on met un passé-partout / De Berlin à Paris, Fribourg à Strasbourg / Tirez dans le même sens : Soyez pour !

Wir fangen Feuer beim Rappen, brennen auf beiden Seiten / Grenzen sind offen doch Manche wollen das nicht begreifen / Wir wollen Flagge zeigen, Grenzen die Grenzen zeigen / Die, die das Denken beschränken, in ihre Schranken weisen / On aime la France même si papi l'a combattue / L'ennemi est devenu poteau, j'en ai beaucoup / Des mecs français, des meufs, on boit des bières ensemble / On rigole bien, on tchatte, on est père ensemble

### **Refrain**

#### **Konrad Adenauer**

Sie haben die Empfindungen und die Gefühle aller derer, die auf französischer Seite und die auf deutscher Seite an diesem Werke mitgearbeitet haben, so treffend wiedergegeben, dass ich nichts hinzuzufügen brauche

### **3. Zweierpasch**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

### **Refrain**

Lancons les dés, les jeux sont faits et le sort en est jeté - Zweierpasch / Das wird euch gefallen, lasst euch jetzt beschallen, die Würfel sind gefallen – Zweierpasch / Lancons les dés, les jeux sont faits et le sort en est jeté - Zweierpasch / Das wird euch gefallen, lasst euch jetzt beschallen, die Würfel sind gefallen – D-D-D-D-Double Deux

### **Strophe 1**

Licht aus Spot an - die Würfel sind gefallen / Zweierpasch steht für Zwei, die zusammenhalten / Deux voix, deux langues - vier Augen sehen mehr / Wortspiel, Workflow, Workshop - bitte sehr D-D-Double Deux - passion et stratégie / Mais pas de stratagème, montée du suspense / Rap passe redoublée, récitatif flambé / La renaissance des rappers, loin des clichés

On passe à l'action, chacun sa passion / Lâcher des rimes égal satisfaction / Double Deux - mes mots m'appellent déjà patron / Parce ce qu'ils adorent mon style de direction  
Weißt du wer jetzt kommt? Die Jungs mit heißem Stoff / Zweifelsohne zu zweit flowig wie n' freier Tag / Rocken wie's keiner macht, zweisprachig aus Leidenschaft / Alia iacta est - es ist ein Zweierpasch

### **Refrain (2x)**

### **Strophe 2**

Alle guten Dinge sind zwei, ich lass' die Würfel sprechen / zwei Stimmen, zwei Sprachen, einfach perfekt zum Rappen / Perfekte Synergie, Grenzgänger-Sinfonie / Wir mischen Stile wie Mashup-Dj-Teams / On roule sur deux voies, tu kiffes les deux voix / Le rap une matière cool, pas de devoirs / Est-ce que tu peux voir la flamme dans mes yeux ? / L'inspiration mon allumette, je fous le feu

Schüttel den Würfelbecher auf den Tisch / 36 Kombinationen laut Stochastik / (baff ) ein Zweierpasch - zweifacher Zweierpack / Zwei plus Zwei, kein Zweifel pure Zweitracht / Rien ne va plus, tout gagné ou tout perdu / Quitte ou double - ca c'est du jamais vu / Doublé à double sens, deux frères en alternance / un double pur jus - deux langues une entente

### **Refrain (2x)**

### **Bridge (2x)**

Komm, schüttel den Würfelbecher im Takt (tak tak) / glaub an den Pasch mit aller Kraft / ca claque, si tu lances les dés sur la table / (Double Deux) soulève le gobelet t'es imbattable

### **4. World Music**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann, Monza, La Force Trankil**

## **Produktion: Ronin & Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

### **Strophe 1**

Börsen kollabieren, die Märkte kapitulieren / die Herzen werden erfrieren, wenn Egos weiterregieren (wir) / wir rebellieren mit Texten bis sie kapieren / bei jeder gegen jeden wird jeder den Kampf / verlieren (yah) / Deswegen kollaborieren wir, n' Track zu viert / texten wir, jetzt und hier, setzen dir n Flow ins Ohr / Monza, der Pasch plus la Force Trankil - wir zelebrieren / das hier ist Weltmusik, Musik mit Herz und Hirn / die Beats als Keimzelle, Reime die Funken schlagen / Musik sind schallende Wellen, die uns durchs Leben tragen / seitdem ich drinhäng, tief im Pasch-Think-Tank / weiß ich das Ding brennt, heilt wie Thai Ginseng / ich war in China, Frankreich, Bamako hab' / mit der Karibik gerockt, gefeilt an hammer Flows / jetzt mach' ich Mucke mit MCs aus Nouakchott - Freiburg, Westafrika, Weltsprache HipHop

### **Refrain**

### **Strophe 2**

Nous on coupe / on décale pas la soupe on la trah pas / on écoute du rap on ne mbalakh pas / de Nouakchott à Bogotha, on fusionne la musica / M-u-s-i-k-k-a real rap rim eskey hey / Rap Rim Germany, world music - c'est ma vie / La connexion est établie, repousse l'ennemi / casse les frontières - pousse pousse comme des mythes / trace nos répères de l'ombre à la lumière on joue des notes dans l'univers / World Music – une comète sur la terre

### **Refrain**

### **Strophe 3**

Fühl den Vibe, wir teilen die gleichen Leidenschaften / Und schaffen Brücken, entfachen den Funkenschlag bei Schatten / Von Nouakchott nach Panam, Einklang der Gedanken / Ich find' den goldenen Schlüssel im Reimen, Flow und Takten / intakter Einklang aus Wörtern und Beats / hört die Musik, Pasch-Diplomatie / Weltweit verständlich, sie kennt keine Barrieren / Wenn Trommelfelle als Dolmetscher fungieren / M-U-S-I-K / In einer Weltmusik vereinen sich alle Sprachen / Streckt die Faust in die Luft und hört die Trommeln schlagen / Vom afrikanischen Kap bis nach Europa / HipHop, Globalisierungseffekt im anderen Sinne / Wenn alle Menschen mit einer Stimme von Frieden singen / Man kann Transaktionen steuern durch Transaktionsteuern / Doch ohne Seele und Emotion erlischt das Feuer

### **Refrain**

### **Strophe 4**

Music nana doga haye gotto anda to jeya / rap rim nana yaha yadé dulé nana wéya / music nana tintina nder boulot nana findina / noir et blanc nana rendina ko woné mberdé nana yaltina / music nana weltina moussibaji nana filtina / jol et zaza air line destination Deutschland / rim change mine force trankil représentant / dow bite wone et temps / gollé buri haala / sabu c'est le grand temps

### **Refrain**

## **5. Sprengsatz**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann, Pierre Ripka**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa & Sebastian Moeferd**

### **Strophe 1**

Ein Atemzug kann so viel Kraft entfalten / effektive Eloquenz mächtig wie Urgewalten / lyrisches Erdbeben, erdrückend oder erhebend / kann einen Menschen erschüttern oder ihm Segen geben mit schweren Silben wie Salven, die Ziele nie verfehlen / Vokabeln fließen im Flow formen wie Wasser Wege / ein Satz, die Kunst glühender Wortgefüge / entfachte Revolutionen und ließ die Hoffnung blühen / „I have a dream“, Kostproben des Königs / alia iacta est - ein Manifest von Größe / es gib kein' anderen Klang, der Menschen so in sein Bann zieht / wie tragende Stimmen und ihr Klangbild / Nutz die Macht der Metapher, rhetorisch knack den Code / meine Reime sind Ketten, gelegt aus Russisch Brot / mit Kuli, Konjunktiv, Komma und Konsonant / leg ich die Lunte des Sprengsatzes und zünd ihn an

### **Refrain (2x)**

Riposte lyrique, l'art de la rhétorique / en métaphore codée maîtrise la technique / phrases choc, ad hoc explosif / aiguisé ton outil l'art de la rhétorique

### **Strophe 2**

La onzième lettre sème le verbe pêle-mêle vise le mille / brise le millier d'idées toute faites, pour ce faire les rimes / fusent et les bics s'usent à mesure que la musique se diffuse / Plume aiguisée, beat maîtrisé, le but est d'briser l'habitude / parfois les phrases de rap frappent comme des crochets droits / t'as mal à la mâchoire gare à la patate, gars n'approche pas le k/ la prochaine fois car tu sais c'qui t'attend, évidemment, j'écris ma chance / et vite j'avance, esquivé l'amende, efficace quand j'maîtrise la langue / qu'elle soit française, allemande ou musicale, j'crois qu'je suis calé / C'est calme, j'fais pas de dégâts j'suis décalé / des kilos en trop dans mes couplets si peu dans mon corps / si je lance mon sort, c'est qu'tous les MC de France sont morts / mais ce n'est pas le cas si l'album de l'année n'est pas le k / j'ai pas le charisme d'un black mais j'rappe derrière un matelas / tout comme en cabine acoustique, j'avoue j'kicke sans cesse / à coup d'vice, j'encaisse la routine, et trime pour l'cher / d'puissants seize

### **Refrain (2x)**

### **Strophe 3**

Die schärfste Waffe des Menschen kann ich buchstabieren / S-a-t-z - gemacht in einem Hirn / von Wellen transportiert, akustisch transkribiert / wenn er die Stille durchbricht, kann er detonieren / der Sprengsatz wird explodieren / Effizienz garantiert, Resistenz abserviert / wenn du die Worte beherrscht werden sie Sprengstoff / über die Schärfe des Satzes bestimmt der Sprengkopf / er kann mitreißen, „yes we can“ / er kann Berge versetzen, mentale Grenzen sprengen / „the games must go“ on bis zum „Totalen Krieg“ / die Macht der Worte versetzt Menschen in Hysterie / „Paris, martirisé mais Paris libéré“ / Sätze setzen Energie frei wie Nitroglycerin / K-rip et Double Deux - double dose de dynamite / on vient de poser une bombe pour ouvrir les esprits

### **Outro**

Die Kraft des Wortes, die Macht von einem Satz / geniale Linguistik, Formel für Sprengkraft / die Kraft des Wortes, die Macht von einem Satz / Vokabeln stehen in Flammen - der Sprengsatz

### **Refrain (2x)**

## **6. Ange gardien**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann & Flem'Art**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

### **Strophe 1**

Vor meinem inneren Auge seh' ich's wie n' Kurzfilm / war auf ner Party mit Freunden chillen und Durst stillen / es waren auch andre da, Typen, die ich zum ersten mal sah / unter anderem n' Kerl, der mit ner Karre am Start war / „Prost“ und dann war Bier leer / wir brauchen viel mehr, „für mich vier mehr“ / der mit dem Wagen bot an, rüber zur Tanke zu fahren / ich bin mit eingestiegen, hätt's besser nicht getan / denn nur Minuten später, er kriegt die Kurve nicht / auf nem geschotterten Feldweg, bei mieser Sicht / wir rasen drei Meter runter, direkt in's Maisfeld / mit 60 Sachen, wer weiß, ob wir am Baum zerschellen? / die Pflanzen höher als unser Wagen, mein Herz am Rasen / hör' wie Trommeln die Maiskolben an Scheiben schlagen / uns allen stockt der Atem, doch plötzlich bleiben wir stehen / dass keinem da was passiert ist - ein Phänomen

### **Refrain**

Ich glaub an Schutzengel, ehrlich ich kann nicht anders / denk ich heute zurück an früher, wird mir anders / kann das anders einfach gar nicht erklären / ein Engel hat mich beschützt, sonst wäre ich heut nicht hier / Je crois aux anges gardiens, je peux pas autrement / j'ai eu tellement de chance, frôlé cet autre monde / je ne peux l'expliquer que par une seule raison / un ange est là m'offrant sa protection

### **Strophe 2**

Je tourne en rond, dans une pièce carrée là / je pense à ceux qui sont resté sur le carreau / quand tu peux plus courir derrière tes rêves / vive dans une tranche, ça veut pas dire être en trêve / je remercie le ciel, pas quand mais parce que je me lève / là haut il y a des anges qui gardent nos livres / Flem'Art, je suis déjà mort une fois, c'est ma deuxième raison de vivre / profiter de l'amour à en être ivre / soit je donne la vie ou je l'enlève / vrai comme la dn sur ma salive / les genoux au sol, je trouve la force et me relève / une prière pour l'ange qui protège / les mauvais élèves ainsi qu'au démon / qui gardent mes arrières quand je le couvre / violent dans la vie - on s'est battu pour vivre

### **Refrain (2x)**

### **Strophe 3**

Es sollte traumhaft werden: Urlaub in den Alpen / Doch einem Alptraum sind wir nur knapp entgangen / Die ganze Familie in einem Wohnmobil / In malerischer Idylle im Schweizer Tessin / Ich hatte draußen geschlafen, die Nacht war schwül und warm / Das leise Rauschen des Flusses wog mich in den Schlaf / Irgendwann wachte ich auf, kurz nach Mitternacht / Der Auftakt für ein Erlebnis dritter Art / Es fing zu schütten an, wir flüchten in den Bus / Ein Regenguss mit fatalen Folgen – Stichwort Fluss / Diese Sinnflut, checkten wir erst später, / Ließ den Flusspegel steigen, volle fünf Meter / Als die Erkenntnis kam, standen wir tief im Wasser / Das E-Werk im Gewitter machte es noch krasser / dem Schutzengel sei dank / nach unsren Stoßgebeten sprang der Motor an

### **Refrain (2x)**

### **Outro**

On croit aux anges gardiens, en leur protection / Une affection reflète réflexion / C'est chaque fois le baptême du feu / Chaque fois sous bonne garde de ceux / Qui nous surveillent si discrètement / protection invisible garde omniprésente / Ange gardien – veille sur moi ! / Ton ange gardien veille sur toi !

## **7. Glaube/Foi**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Ronin**

### **Strophe 1**

der Plan geht nicht auf, das Licht geht nicht an / du weißt, dass du's kannst, doch scheiterst – verdammt / die Flut kommt zu spät, im Sturm knickt der Mast / das Seil ist gekappt, der Traum ist geplatzt / die Kraft ist nicht da, der Kopf ist nicht frei / der Durst ist zu groß, die Chance ist vorbei / das Fass ist fast leer, die Last ist zu schwer / der Weg ist zu weit, ihr wärt gern zu zweit / der Wind ist zu kalt, im Sturm fehlt der Halt / die Wärme ist feucht, Licht künstlich und falsch / der Druck ist zu groß, Gewicht viel zu schwer / der Weg ist versperrt durch zu viel zu Verkehr / die Zeit ist zu kurz, das Warten zu lang / das Ende es droht, schon kurz nach dem Anfang / der Rucksack zu groß, die Schultern zu klein / was war ist vorbei, was kommt darf nicht sein

### **Refrain**

Glaub an dich, glaub an dich, Mensch, glaub an dich / auch wenn das jetzt grad schwierig ist / Glaub an dich glaub an dich, glaub an dich / weil im Glaube die Kraft liegt / Crois en toi, crois en toi, crois en toi / meme s'il te manque la foi / Crois en toi, crois en toi / toute ta vie - tu l'as vie tu l'as devant toi

### **Strophe 2**

le projet est flou, le plan il échoue / t'insiste à fond mais tout le monde s'en fout / tu t'occupe de tout, ils te prennent pour un fou / tu tiens debout, mais tu te sens au-dessous / le mur est trop haut, pour tenter le saut / t'aimerais voler juste comme les oiseaux / mais tu te sens trop lourd, il te manquent les ailes / rester à terre est trop rationel / il faut faire un choix, mais putain lequel / à gauche ou à droite, tout le monde te harcèle / la pression est forte, tu ouvres la porte / mais les autres s'endorment, ton idée est morte / une fois que ça freine, ça te fait des frissons / tu veux rester zen, mais tu pêtes les plombs / ton but semble clair, mais tu l'atteins pas / il te manque la force pour garder la foi

## Refrain

### Strophe 3

Licht – Schatten, Yin – Yang, gut – böse, Stille – Klang, Sobre – ivre, sucré – amer, mourir – vivre, sombre – clair, Zweifel – Hoffnung, cool – Stress, joie – chagrin, peine – liesse, la vie est brutale, un dilemme fatal - Du hast du Wahl, bleib stehn oder fall

## Refrain

### Strophe 3

(siehe oben)

## 8. Mein Weg

**Text: Felix Neumann, Till Neumann & Monza**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

**Querflöte: Margaux Hugbart**

## Refrain

Il y a des étoiles qui ne vivent pas / Il y a des étoiles qui ne meurent pas / seule la passion les sort des abîmes / l'espoir les fait briller, les anime

### Strophe 1

Je trace mon chemin, comme un poseur de voies / je traverse les montagnes, le ciel me sert de toit / je creuse même des tunnels si c'est nécessaire / je pose mes textes sur les voies pour ne pas faire d'impair / je fais ce qu'il faut : courir vers la lumière / écrire des vers c'est mon héroïne sans dealer / j'ai lu du molière à la fac / préféré iam à la fnac, saian, double pact / j'avais des bouquins de baudelaire dans mon sac / mais les tubes de rap, c'était mon crack, depuis / composition et concerts, c'est mon délire / chasseur de rêves insomniaque pour parler cash / je speede trop souvent, trop peu de réflexion / la force naît du calme, faut juste en être conscient / le plus rapide est rarement le vrai gagnant / rien ne sert de courir, il faut partir à point

Flach oder steil, moosbedeckt oder steinig / Serpentina, Steinschlag, Mistral, Weitsicht / Rückenwind, Regenbögen, Meer rauscht geschmeidig / manchmal kann ich lachen, und manchmal wein' ich / ich stoß auf Steilhänge, umschiffe Stromschnellen / auf meinem Weg, den inneren Kompass eingestellt / in Himmelsrichtung Glück, auch mal nen Schritt zurück / das Leben ist verrückt, wandeln auf schmalem Grat / mein Erfahrungsschatz ist meine Wanderkarte / und meine Träume und Sehnsüchte die Takelage / ich setz die Segel bei Sturm, lichte den Anker / will nicht zurückblicken, doch bin für vieles dankbar / meine Ängste als Junge engten mein Leben ein / es sind die Wahren die bleiben, auch in den harten Zeiten / aus dem Schatten ins Licht, ich bin mit mir im Reinen / schreibe Zeilen, wie Meilensteine die Wege weisen / mein Weg ist mein Weg nicht dein Weg / kein Tag vergeht, an dem man nicht geht / an dem die Welt nicht dreht, der Augenblick nicht zählt / drum wähl ihn stets bewusst, deinen Weg

## Refrain

### Strophe 2

Je parcours mon chemin, entre terre et ciel / et j'aperçois enfin la fin du tunnel / le parcours était long, est plein de bifurcations / j'avais dû virer de bord, changer de destination / jamais de résignation, jamais d'abandon / nourri par la passion, le rap, la force des mots / l'encre trace ma joie, mes rêves, mon amertume / ma plume est mon coeur, mes poèmes ses ventricules / la vie un trip, j'évite les rues à sens unique / je vise l'horizon, » Au jour le jour « attitude / pas à pas, étape par étape, je trace mon sillon, une / dédicace aux frères et soeurs, et à ma belle brune / vous brillez comme les étoiles à travers la brume / quoi qu'il arrive, je vous décroche la lune / Merci à ceux qui ont marqué mon chemin / Vous êtes les bornes et les ponts d'hier à demain

Ich gehe Schritt für Schritt im Takt zu meinem Herzschlag / jedes Wort, jede Tat, formen das Versmaß / jeder Werktag, Kampf gegen die Schwerkraft / erst wenn ich Luft zu atmen hab geht's bergab / mein Weg ist laufen, rennen bis Beine müde werden / führt mich durch saftige Täler doch auch mal über Berge / suche Stärke in Herzen meiner Weggefährten / brauche Ruhe und Schlaf zum finden meiner Fährte / brauche die Liebe von dir meiner Herzdame / seh dein Lächeln und

werf' mich in deine Arme / will, dass du mich begleitest, an deiner Seite schlafen / dein Strahlen sind Flügel, die mich noch weitertragen / doch fighte weiter den Drachen, hab diesen inneren Trieb / renn' wie Lola will finden, was mir verborgen blieb / drum schreib ich Zeilen wie diese auf melancholische Beats / der Soundtrack meines Lebens - Musik ist Medizin

## Refrain

### 9. Etape par étape

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

#### Strophe 1

Früher die Freestyler gecheckt, hatte die Vierzeiler perfekt / dadurch den Liedschreiber entdeckt, damit die Triebfeder geweckt / immer die Etappe gepeilt, dadurch die Etappe erreicht / hatte gefeilt, Takte getimed, die Ernte gereift, jetzt steht die vierte Platte bereit / rappe mich high, tauch' in die Vibes, frei wie ein Freeclimber / brenne wie Wyclef mit dem Mic, Passion Beatreiter / Blicke nach vorn, Kimme und Korn, nächste Etappe, der Pasch ist am rollen / Kicke wie Sean „P. Diddy“ Combs erfüllt, Schweigen ist Silber - Rappen ist Gold / wickenden Rhyme, treffe den Takt, takte die Taktung im Beat hoch / wenn ich dann roll, Doubletime-Flow, pack ich Etappen und lifte Niveaus / steiger die Level und pushe mich selbst, schotte mich ab / und sprudel wie Quellwasser / in Quellen, feile an Wortspielen wie Big L / nutze den Tag, nutze die Nacht, finde die Vibes, fühle den Takt / dann ist die Macht immer mit dir, dann ist der Take-Over passiert / das ist die Pasch-Philosophie, checke Etappen und checke das Ziel / stell dein Visier, atme tief ein, drücke ab, bleib fokussiert

#### Refrain

Etape par étape - rêve a réaliser / Etape par étape - toujours déterminé / pas de fatalité - bataillé sans trêve / combat le sort - va au bout de tes rêves

#### Strophe 2

Keiner da draußen und keiner hier drin / hätte gedacht, dass es gelingt / dass ich es pack und dass ich es bring / das zu werden, was ich jetzt bin / Rapper der kickt auf Gigs mit Band / rocke die Show vor 1000 Fans / der Pasch ist am rolln' so wie ein Benz, / figgidifonk Mercedes Dance / alles begann mit kleinen Schritten / rappen for fun mit meiner Clique / hatte keinen Plan vom Reime kicken / aber gebrannt drauf, Lines zu spitten / habe gelernt und Tracks geschrieben / erste Gigs – perfektes Feeling / immer gerhymet klar, an Texten gefeilt ya, Fleggeddi-Style-Wars - wachs an Zielen / Etape par étape - et personne ne peut nous arreter / Machen Meter für Meter - sont toujours à deux pour avancer / appelle-moi Armstrong, Ulrich, Indurain / peut-être dopé mais trop pour être stoppé

#### Refrain

### 10. Moi et mon crayon

**Text: Felix Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

**Additional Vocals: Stanley Okoro**

#### Strophe 1

Null-Acht-Fünfzehn, ein stinknormaler Tag / Ich steh früh auf, trink Tee, wie ich es immer tat / Normaler Drehstuhl, normaler Schreibtisch / normale Drehzahl, Trott, bis es mich kalt erwischt / eine Stimme spricht: „Wir gehen auf große Reise / und ich dein Stift werde dich begleiten“ / ich bin verduzt und kann meinen Augen nicht trauen / ich komm mir vor wie im Traum, komm aus'm Staunen nicht raus denn / da ist ein Stift, der zu mir spricht / spinn' ich oder nicht? Trink grünen Tee kein Nervengift / „wir gehen auf große Reise wie Swifts Gulliver / ein dicker Trip, komm mach dich n' Tick chilliger“ / er fängt zu malen an und Blicke folgen Linien / ich tauch in seine Welt, es fühlt sich an wie fliegen / vor meinem inneren Auge wird Grau zu Purpur / in matten fahlen Silhouetten schärfen sich Konturen

#### Refrain

Moi et mon crayon en voyage / Fermez les yeux, larguez les amarres / Moi et mon crayon en voyage / Périple mental sans naufrage

### **Strophe 2**

Wo war ich stehen geblieben? Stimmt bei den ersten Strichen / Die vor dem inneren Auge verwischend sich vermischen / Den Trip noch kaum begriffen, dann Explosion der Farben / Ich spür mit allen fünf Sinnen und stell Kontraste scharf / „Ich hoff du kommst darauf klar und wirst nicht schwindelig / Wenn's bei dem Schwebeflug hier etwas windig ist“ / Ich schmecke salzige Luft, seh' Strand und Pinienwäldchen / Und check, ich muss hier in Vogelperspektive denken / Bin ich ne Sehmöwe? „Naja so ungefähr / Die schönsten Küsten bring ich dir heut aus den Lüften näher“ / Geformt wie lüsterne Brüste, Relief der Mutter Erde / Türkisblaues Meer, rote Sonne und grüne Wälder / Gischt im Gesicht - Welle trifft Wellenbrecher / Gischt im Gesicht - reiten auf Wellendächern / Ich könnte ewig noch schweben, leben wie vogelfrei / Doch unser Tandemtraumflug ist jetzt vorbei

### **Refrain**

### **Strophe 3**

Ich dachte mir, kapiert, der Trip endet hier / „Wir haben noch einiges vor“ meint jedoch der Stift zu mir / „Ich mische wahr und Fiktives mit einer Bleistiftmine“ / wir wechseln die Perspektive und tauchen in die Tiefe / die Wasseroberfläche durchglitten wie Delphine / auf einmal schwimmend wie Fische und atmend wie durch Kiemen / ich spür das Schwere, das Schöne, die Trägheit der Tiefe / entdecke Farbenspiele, die mir verborgen blieben / vorbei an Korallenfeldern in floreszierendem Blau / durch Schiffswracks und Anemonen mit rotem Flaum / wie auf der Nautilus, blaue Magie des Meeres / unter der sagemumwobenen Insel Jules Vernes / dann verschwimmen die Farben, Licht im Dunkel / ich seh ein ... Dann verschwimmen die Farben, Licht im Dunkel / Ich seh ein Blatt Papier und einen Bleistiftstummel

### **Refrain**

### **Outro**

Ich und mein Stift: wir waren auf großer Reise / Ich und mein Stift: nur wir zwei, nur er und ich / Ich und mein Stift: wir waren auf großer Reise / Ich und mein Stift: nur wir zwei, nur er und ich

## **11. Immigré**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann, Ziza & Cledor**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa**

### **Refrain**

Je suis un migrant – ausgewandert, eingewandert, ich bin ein Migrant / Sortant, seul survivant – Zwischen Hoffnung und Zweifel, es liegt in meiner Hand / D'une fragile embarcation – den Wind im Rücken den Blick zum Horizont / Je suis seul le survivant - blick nicht zurück, will wissen, was morgen kommt

### **Strophe 1 (Ziza)**

### **Strophe 2**

Ich schaue straight nach vorn, will nicht zurückblicken / Doch seh seit Tagen nur Bugwellen, die Gischt spritzen / Die großen blauen Meere, die große blaue Leere / Kein Grün am Horizont, das meine Hoffnung nährt / Ob ich ne Wahl hatte? Bürgerkrieg, Wahnsinn / glaub nicht an Schicksal, Zukunft, all in / der große Traum, will es schaffen, wie Didier Drogba / auf einer kleinen Nusschale, fataler Ozean / meinen Talisman umschließen fünf Finger / fünf Kinder, fünf Leben, fünf Tage, Hoffnungsschimmer / zwischen Himmel und Hölle, zwischen zwei Welten / Ambitionen, Angst, am Driften zwischen zwei Kontinenten / die Kompassnadel im Blick, der verlorene Sohn / die sonoren Motorengeräusche, Halbmond / ich kann es spüren, das Festland ist so nah / mein Fuß auf Sand in der Festung Europa

### **Refrain**

### **Strophe 3**



Ich wache auf, der Mund trocken, die Hände zittern / sitz in ner mickrigen Zelle, verschlossen hinter Gittern / wo ist die Freiheit jetzt? Ist das das Paradies? / Hab von Erfolgen geträumt, sozialem Aufstieg / dann kommt der Wärter, er schubst mich und brüllt mich an / ich ball die Faust in der Tasche, umschlieÙ den Talisman / denk an die Frau und die Kinder, die afrikanische Sonne / ich weiß, dass sie auf mich hoffen, Scheitern ist ausgeschlossen / bekomm ein Formular, sie stellen viele Fragen / sag meinen Namen und flehe drum, dass ich bleiben darf / sie bleiben eiskalt, schnappen sich meinen Bogen / Stempel drauf - zwei Wörter: Immigrant abgeschoben

### Refrain

### Strophe 4 (Cledor)

#### 12. 1001 perspectives

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Leander Neumann**

**Querflöte: Margaux Hugbart**

### Strophe 1

Jeder lebt in seiner Welt, leben in einer Welt / multipliziert den Blick auf diese eine Welt / was uns verbindet ist Sehnsucht und Leidenschaft / doch Neid & orient im Blumenbeet der Gemeinschaft / die Dimension ist relativ in Relation / auf dem eigenen Weg litten wir alle schon / es ist Fakt, Wohlstand schafft Depression / Glück kann man leider nicht einkaufen auf Amazon / bis wir es raffen, schaffen Andere für'n Hungerlohn / Hunger ist das, was menschliche Existenz bedroht / leben im eigenen Kot, Fenster aus Stacheldraht / das Kind im Heim, das Bein verloren beim Attentat / ja das ist alles wahr, alles zeigt, wir sind alle gleich / vom afrikanischen Kind zum fetten Ölscheich / wollen alle reich sein in dieser Welt / doch oft verwechseln wir Reichtum mit Geld

### Refrain

Le futur, j'sais pas comment il va se passer / J'm'en passe et / Je pensais „le present Pourrait mieux se passer“ / Le passé m'a épaté et j'penais pas qu'ça passait / C'est pas parce qu'il y a mille et une perspectives que / Le futur, j'sais pas comment il va se passer / J'm'en passe et / Je penais: „le present / Pourrait mieux se passer“ / Le passé m'a épaté et j'penais pas qu'ça passait / Elles me rendent ivre, les 1001 perspectives

### Strophe 2

Ein Mosaik von verschiedenen Perspektiven / Von etwa sieben Milliarden verschiedenen Individuen / Auf fünf Kontinenten – in 193 Staaten / Prägen ihr Bild der Welt jeden Tag / Die Menschen lachen und fluchen, singen und beten und klagen / In 6.500 verschiedenen Sprachen / Verschiedene Perspektiven – Gedanken keimen wie Knospen / In verschiedenen Köpfen – verschiedenen Mikrokosmen / Die Menschen glauben an Götter, Riten und Tradition / In fünf Weltreligionen – gemein ist nur der Mond / Gemein ist nur die Gattung – denn man ist man selbst / Jeder Mensch ist der Mittelpunkt in seiner Welt / das schafft verschiedene Blickwinkel / ich werfen Blick auf den Globus und denk an Blickwinkel / denk an Freiburg, meine Welt, Perspektiven / wir sind alle gleich doch dabei so verschieden

### Refrain

### Outro

Mein Blick dein Blick, sein Blick / ein Blick, Einblick in Perspektiven / Unser Glück, euer Pech, unsre Freude euer Schicksal / alles Perspektiven / Mein Blick, dein Blick, sein Blick ein Blick, Einblick in Perspektiven / Euer Glück, unser Pech, Eure Freude, unser Schicksal / alles Perspektiven

#### 13. Fromage rappé

**Text: Felix Neumann, Till Neumann**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa, Jan Philipp Schmiga & Sebastian Moeferd**

### Pont

Fromage rappé – le rap du fromage / Fromage rappé – on râpe du fromage / Fromage rappé – râper ou rapper / On fait tout un fromage du fromage rappé

### **Couplet 1**

C'est mon hommage au fromage, s'il y en a pas c'est dommage / s'il y en a trop c'est du dopage, ca decoince à tout âge / j'adore bien rapper, je l'adore très bien râpé / j'en mets toujours sur mes pizzas et tartes flambées / je parle de l'Ementhal, franchement un kiff total / aussi bon que le Morbier ou le Cantal / en plus le Beaufort me rend plus beau et fort / j'en avale et fais une sieste et puis j'en mange encore / c'est comme le Roquefort son gout reconforte / passons à la Mozzarella qui bat des records / car elle est trop bonne constat évident / mais mon favori est le tilsit sacré nom

### **Pont**

### **Refrain**

Tapez, claquéz, allez éclatez-vous / Pour la chanson du fameux fromage rappé / On va te croquer, craquer, enfin râper / on a grignoté, choqué, on est opé / Tapez, claquez – allez éclatez-vous / Pour la chanson du fameux fromage rappé / Un truc de fou – un goût phénoménal / on prône le frometon, un kiff total

### **Couplet 2**

Je m'extasie pour le Bris de Paris / Il fond dans ma bouche - comportement addictif / Et je kiffe le petit péché qu'on appelle Petit-Suisse / Sucré ou salé – les arômes jamais en friche / Je cite en suite un fromage de caractère / Un poème normand – le délicieux Camembert / Mais ce qui fait trop venir l'eau à la bouche / un truc de ouf – un Comté comme casse-croûte / Hey biloute – tu le sens aussi ce truc pourri ? / On goût le Maroilles – on squatte chez les Ch'tis / La vache qui rit doit certainement être chatouilli / Donc tirons le lait pour cette ambrosie / Traitons les pis pour cette ambrosie

### **Pont (2x)**

### **Refrain**

## **14. Feierabend**

**Text: Felix Neumann, Till Neumann, Peter Klaes**

**Produktion: Raphael Pokelsek aka Uncle Rafa & Sebastian Moeferd**

### **Strophe 1**

Der geht an jeden da draußen, der schwer zu schuftten hat / Hier kommt die gute Nachricht, ja jetzt ist Schicht im Schacht / Egal ob Job an nem Schreibtisch mit Kopf und Intellekt / Oder Maurer mit Muckies, der schwere Steine schleppt / Egal ob Lehrer, Erzieher oder Sozialarbeiter / An alle Bäcker, die Bademeister und Marktschreier / An alle Ärzte, Juristen und die Politiker / An Journalisten, Artisten und Fachkritiker / An alle Handwerker, Sesselpupser, Büroklammern / Legt eure Akten beiseite oder den großen Hammer / Der geht an Studis, Azubis und Börsenschergewichte / Und auch an Zweierpasch wenn der Track fertig ist

### **Refrain (2x)**

Feierabend, Feierabend, könnt ihr das bitte bitte weitersagen / Feierabend, Feierabend, noch lang lang keine Zeit zu schlafen / Feierabend, Feierabend, könnt ihr das bitte bitte weitersagen / Feierabend, Feierabend, Schluss mit Stress - Feuealarm

### **Strophe 2**

Das geht an unsere Regierung und unser Parlament / Und an die Opposition, die schön dagegen hält / An Makler, Banker und Broker, ich weiß es geht um viel Geld / Doch macht euch bitte mal locker, ihr rettet nicht die Welt / Das geht an Hartz-IV-Empfänger, das ist kein Pappenstiel / Euch wird echt heftig viel abverlangt, ihr habt's verdient / Der geht an alle Kassiererinnen im Supermarkt / Die durchsagen „Verehrte Gäste, Feierabend“ / Der geht an Taxi- an Brummi-, Bus- und Staplerfahrer / die Chefköche, die Dönerbrüder und Burgerbrater / Und nicht zuletzt an die Väter, Mütter und Hausfrauen / Legt eure Kochlöffel weg, ihr dürft es laut posaunen / Legt eure Kochlöffel weg ihr dürft es laut posaunen

### **Refrain (2x)**

### **Strophe 3**

Das geht an alle vom Big Boss zum Praktikant / Packt eure Sachen zusammen, ihr wisst die Nacht ist lang / An alle Raumpfleger, Traumjäger, Schaumschläger / Kein Ding, den restlichen Job verschiebt ihr auf später / An alle Fachfaschisten, die über Akten schwitzen / An die auf Gleisen und Brücken sitzenden Aktivisten / Die Jungs am Fließband, die Kumpel unter Tage / Wenn ihr da unten den Song hört, kommt hochgefahren / An alle Rapper, die Breaker, Djs, an alle Writer / Für heute ist Schluss mit Output, wir machen morgen weiter / Die Welt erobern ist unmöglich im Schlaf / Doch jetzt ist Feierabend dafür bitte Alarm

### **Refrain (2x)**

### **Outro**

Ich laufe durch die Straßen und ich spüre, wie ich runterkomme / Den Rücken wärmt mir grad die untergehende Abendsonne / Auf diesen Moment warte ich den ganzen Tag / Das ist mein Feierabend

### **Refrain (2x)**

-----

Alle Texte sind von © Felix Neumann und Till Neumann (außer Features)  
Alle Songs wurden gemischt von Andreas Wagner aka AndOnez (Freiburg).  
Alle Songs wurden gemastert von Thommy Hein (Berlin).  
Grafik und Layout hat Stefan Steinbach aka Vincent Pen (Stuttgart) gemacht.  
Bei allen französischen Texten hat Margaux Hugbart (Strasbourg) als „Lektorin“ mitgewirkt.  
Alle Features erscheinen mit freundlicher Genehmigung von Zweierpasch.  
Alle Songs des Zweierpaschs wurden im Würfelbecher (@Freiburg377) aufgenommen.  
Alle Songs sind bei der Gema gelistet.

© Die Weiterverbreitung und unautorisierte Veröffentlichung ist untersagt.

### **Kontakt**

Zweierpasch GbR | Felix Neumann & Till Neumann  
Jazzhaus Records | Thorsten Ilg

**Zweierpasch:** [www.zweierpasch.com](http://www.zweierpasch.com) | [info@zweierpasch.com](mailto:info@zweierpasch.com)

**Zweierpasch dankt:** Uncle Rafa für die geilen Beats, die Geduld und Ausdauer; Margo pour d'inombrables heures de correction en francais (c'est ouf, tout ce que t'as fait !) et la belle flûte; Ronin für die fetten Beats und die Live-Unterstützung, Troove für die Zusammenarbeit, unseren zwei Ladys für die Unterstützung auf allen Ebenen und das große Verständnis, Victor pour le featuring et les vibes (ohne dich gäb's die dt.-frz. Platte nicht!), Vincent Pen für das Artwork (wie immer top), AndOnez für den Mix, Flem'Art pour le Panam-Style, K-Rip (Big in Japan!), Monza, La Force Trankil, Ziza et Cledor (Nouakchott déchire !), der Deutschen Botschaft in Mauretaniens (merci pour l'invitation); Stanley für die Backup-Vocals (große Stimme!), Peter Klaes für Feierabend, der Familie und allen Supportern, dem CCF Freiburg, dem EuroJournal, Charles de Gaulle und Konrad Adenauer.